

kfd

Diözesanverband Freiburg

# Programm 2023/24

**Herausgeber:**

kfd-Diözesanverband Freiburg

**Gestaltung:**

Dieter Weißenberger, SYN visual design, Freiburg

**Druck:**

Hofmann Druck, Emmendingen

**Fotos:**

Privat (8, 10, 16, 20, 24, 26, 30, 34, 36, 40, 46, 50, 56, 60, 62, 66, 70), Gabi Fuchs-Bechinger (12, 50), Kunibert Ständer (6), Markus Kümmerle (18), Conny Ehm (20)



Erzdiözese  
Freiburg



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

### „Leidenschaftlich glauben und leben“

---

- kfd – als katholischer Frauenverband eine kraftvolle Gemeinschaft.
- kfd – eine starke Partnerin in Kirche und Gesellschaft.
- kfd – ein Frauenort in der Kirche, offen für Suchende und Fragende.
- Wir machen die bewegende Kraft des Glaubens erlebbar.
- Wir setzen uns ein für die gerechte Teilhabe von Frauen in der Kirche.
- Wir schaffen Raum, Begabungen zu entdecken und weiterzuentwickeln.
- Wir stärken Frauen in ihrer Einzigartigkeit und in ihren jeweiligen Lebenssituationen.
- Wir engagieren uns für gerechte, gewaltfreie und nachhaltige Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Einen Welt.
- Wir handeln ökumenisch und lernen mit Frauen anderer Religionen.
- Wir fördern das Miteinander der Generationen.

Auf ein Wort . . . . .	6
Verband erleben . . . . .	8
Weiterbildung . . . . .	24
Spiritualität und Lebensthemen . . . . .	50
Soziale Projekte . . . . .	64
Aus den Regionen . . . . .	70
Die kfd auf einen Blick . . . . .	72
Adressen . . . . .	74
Anmeldung . . . . .	78

■ Terminübersicht in der Mitte des Programms  
zum Heraustrennen



**Liebe kfd-Mitglieder,  
liebe Interessierte,**

---

„Wartet nicht!“, so lautete das Motto am Tag der Diakonin 2023, das uns auf vielfältige Weise anspricht. Wie die Emmaus-Jünger\*innen gehen wir mit unseren Inhalten oft neue Wege.

Mit unserem Jahresprogramm bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich mit spirituellen und politischen Themen in Kirche und Gesellschaft auseinanderzusetzen.

Im Verband der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands stehen wir für ein breites Angebot an Weiterbildungen für unsere ehrenamtlichen Multiplikatorinnen, die in über 300 Pfarrgruppen der Erzdiözese wertvolle Arbeit vor Ort leisten.

Spirituelles Leben braucht Begeisterte! Dies greifen wir auf, indem wir Ihnen einige unserer Geistlichen Leiterinnen in Wort und Bild vorstellen. Alle haben ihre persönliche Geschichte in der kfd und fühlen sich unserem Verband besonders zugetan. Um das Amt der Geistlichen Leitung stärker in den Fokus zu rücken, wird es 2024 wieder ein Info- und Einführungswochenende für Interessierte geben. Zudem soll es in der Reihe „Weil Gott es so will“ um persönliche Berufungsgeschichten von Geistlichen Leiterinnen in unserem Verband gehen. Als Auftakt für diese Reihe haben wir Philippa Rath, Autorin des gleichnamigen Buches, gewinnen können.

Gesellschaftspolitische Schwerpunkte sind u.a. der nachhaltige Umgang mit Textilien und die Rentensicherheit im Alter. Diese werden von den Ständigen Ausschüssen angeboten.

2023 feiern wir das 50-jährige Bestehen unseres sozialen Projektes kfd-Netz „Frauen in Not“. Wir sind stolz darauf, dass wir in dieser Zeit ca. 4700 Frauen mit einer Spendensumme von ca. 2,8 Millionen Euro unbürokratisch helfen konnten und hoffen, dass diese Unterstützung auch weiterhin dank Ihrer zahlreichen Spenden fortgesetzt werden kann.

„Wartet nicht!“ in einer Kirche, die Veränderung braucht, um zu überleben. Wir sehen, dass wir als Diözesanverband in Verantwortung stehen und Ihre Charismen und Berufungen für diese Veränderungen von großer Bedeutung sind.

Nutzen Sie unser vielfältiges Angebot und teilen Sie ein Stück Weg mit uns und miteinander.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!  
Für den kfd-Diözesanverband

Monika Bohn  
kfd-Diözesanvorsitzende

- Dieses Programm finden Sie im Internet unter „Veranstaltungen“ auf [www.kfd-freiburg.de](http://www.kfd-freiburg.de).
- Zu den meisten Programmpunkten erhalten Sie gesonderte Ausschreibungen.
- Bitte beachten Sie die geänderten An- bzw. Abmeldebedingungen auf Seite 78.
- Die Fotos und Statements in diesem Jahresprogramm stammen von Geistlichen Leiterinnen auf Pfarrei- und Dekanatsebene.



#### Gabriela Rudolph, Dekanat Mannheim:

„Seit 2021 darf ich die Frauen im Dekanat Mannheim geistlich begleiten. Diese schöne Aufgabe habe ich gerne übernommen, da ich als Religionspädagogin glaube, dass neben vielen organisatorischen und gesellschaftspolitischen Aufgaben der kfd die christlichen Werte nicht zu kurz kommen dürfen. Ich möchte den Frauen Mut machen, sich für Gleichberechtigung in Kirche und Gesellschaft einzusetzen. Nicht trotzen, nicht austreten, lieber neuen Anstoß geben.“

## Verband erleben

### Mitgliederwerbung

Mit rund 350.000 Frauen ist die kfd der größte katholische Frauenverband und einer der größten Frauenverbände Deutschlands. Der Diözesanverband Freiburg ist mit über 17.000 Mitgliedern in ca. 300 Pfarrgruppen der größte Verband in der Erzdiözese. Diese Größe verleiht dem Verband die Möglichkeit, sich für die Anliegen von Frauen im kirchen- und gesellschaftspolitischen Bereich einzusetzen. Wenn dies so bleiben soll, dann muss die Gewinnung von neuen Mitgliedern weitergehen.

Zu den Schwerpunktthemen Gleichberechtigung in der Kirche, Gleichstellung in der Gesellschaft sowie Nachhaltigkeit und Klimaschutz gibt es zahlreiche Ideen und Materialien, die gut eingesetzt werden können. Nutzen Sie die kfd-Homepage und lassen Sie sich inspirieren.

Unter der Rubrik „Materialien“ finden Sie u.a. folgende Anregungen:

- kfd-Erfolgskarten: Auf acht verschiedenen Themenkarten können Sie die Erfolge der kfd nachlesen und damit werben. Eine tolle Informations- und Argumentationshilfe!
- Filme: Verschiedene kurze Filme zur kfd
- Materialien zum Ausleihen wie z.B. Stehtische, Pavillon, Banner oder Beachflag zur Gestaltung Ihrer Aktionen, Feste und Jubiläen
- Weitere Informationen finden Sie unter: [www.kfd.de](http://www.kfd.de) bzw. [www.kfd-freiburg.de](http://www.kfd-freiburg.de)



**Marion Grimm, Dekanat Mosbach-Buchen:**

„Geistliche Leitung im Dekanat Mosbach-Buchen: *Es macht Freude – verbindet – stärkt im Glauben.* Zusammen mit den Frauen kreativ gestaltete Gottesdienste vorzubereiten und zu feiern schenkt mir und den Frauen Sinn, Halt und Freude. Dadurch kann ich auch Bewusstsein bildend Einfluss nehmen für eine geschlechtergerechte Sprache in gottesdienstlichen Feiern und bei spirituellen Impulsen. Als GL bin ich integriert im Vorstandsteam. Die Zusammenarbeit macht mir viel Freude, weil wir eine gute Kommunikation untereinander haben.“

**Aktionswoche 2023**  
**Runter vom Sofa –**  
**rein in die singende Gemeinschaft**

Seit vielen Jahren gibt es die kfd-Aktionswochen und damit eine gute Gelegenheit, auf die kfd und deren Themen aufmerksam zu machen und mit neuen Frauen ins Gespräch zu kommen.

Nachdem wir uns in den letzten Jahren eher zurückgezogen haben, wollen wir nun wieder mit frischer Energie ins Leben eintauchen, gemeinsam singen, das Leben feiern. Denn:

- Singen stärkt unser Gemeinschaftsgefühl, verbessert die Stimmung und fördert unsere Gesundheit.
- Singen gibt uns ein Gefühl von Freude und Freiheit und schenkt uns positive Energie.
- Singen kennt keine Grenzen.

Wir kfd-Frauen sind eine kraftvolle Gemeinschaft und eine starke Stimme in Kirche und Gesellschaft. Wir setzen uns ein für die Forderungen nach Gleichheit und Gerechtigkeit. Und nun erheben wir unsere Stimme und singen überall das neue Lied „gleich und berechtigt“. Damit machen wir uns stark für Geschlechtergerechtigkeit in der Kirche.

Laden Sie ein zum gemeinsamen Singen, zum Flashmob, zu Karaoke.

## Verband erleben

Folgendes Material steht zur Verfügung:

- Lied „gleich und berechtigt“
- Leitfaden, Infofolder
- Einladungskarten
- verschiedene Plakate

Neu geworbene Mitglieder und deren Werberinnen nehmen an einem Gewinnspiel teil.

Beteiligen Sie sich auch dieses Jahr an der Aktionswoche: Machen Sie auf die kfd aufmerksam und begeistern Sie neue Frauen für die kfd!

**Termin** 25.09. – 01.10.2023  
kfd-Pfarrgruppen in ganz Deutschland

- Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.kfd.de/aktionswoche](http://www.kfd.de/aktionswoche)



### Die „Rote Bank“

Die „Rote Bank“ ist ein Symbol gegen Gewalt an Frauen. Sie wurde 2016 in Perugia zum ersten Mal an öffentlichen Plätzen aufgestellt, zahlreiche Städte in Italien folgten. Die Farbe Rot symbolisiert die Farbe des Blutes und setzt damit ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Gleichzeitig macht die Bank darauf aufmerksam, dass Plätze frei bleiben, wenn Frauen der häuslichen Gewalt zum Opfer fallen – rund jeden dritten Tag stirbt in Deutschland eine Frau durch Partnerschaftsgewalt.

Im Herbst 2022 hat der kfd-Diözesanverband die „Rote Bank“ der Freiburger Fachstelle Intervention gegen Häusliche Gewalt (FRIG) zum ersten Mal vor das Erzbischöfliche Seelsorgeamt in Freiburg geholt. Die Aktion wurde mit einer Fotokampagne begleitet. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen möchten wir dieses Zeichen erneut setzen. Vom 10. bis 23.11.2023 wird die „Rote Bank“ dort also wieder ihren Platz beziehen. Am 25.11.2023, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen\*, laden wir zu einem Gottesdienst im Freiburger Münster ein.

## Verband erleben

**Termine** 10. – 23.11.2023

**Die „Rote Bank“**

Erzb. Seelsorgeamt, Freiburg

25.11.2023, 17.00 Uhr

**Gottesdienst**

Freiburger Münster

- Weitere Veranstaltungen zu dem Thema sind in Planung. Sie werden über die kfd-Homepage, über Facebook, Instagram und den kfd-Newsletter angekündigt.

### Im Netz vernetzt

#### Digitale Austauschtreffen für Einzelmitglieder

---

Die Zahl der Einzelmitglieder im Diözesanverband Freiburg hat zugenommen. Die Gründe dafür sind verschieden – ebenso unterschiedlich ist das Bedürfnis nach Information, Einbindung oder Vernetzung.

Für alle, die sich gerne mit anderen Einzelmitgliedern austauschen, die aktuelle Informationen zur kfd erhalten oder über interessante Themen miteinander ins Gespräch kommen wollen, gibt es zwei, von der Delegierten für Einzelmitglieder organisierte, digitale Austauschtreffen.

**Termine** 16.11.2023 | 15.02.2024  
jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr  
digital

**Leitung:**  
Annette Mnich-Hahn

**Kontakt und Anmeldung:**  
kfd-Diözesanbüro

#### kfd – einen Besuch wert!

---

Wir laden alle kfd-Gruppen herzlich zu einem Besuch des kfd-Diözesanbüros nach Freiburg ein. Wir öffnen unsere Türen und Sie können einen Blick in unsere Büros, unsere Arbeit und in das Erzbischöfliche Seelsorgeamt werfen. Wir Mitarbeiterinnen freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen zum Gespräch über Verbandsfragen zur Verfügung. Natürlich können Sie den Besuch des kfd-Diözesanbüros mit einem Ausflug in die Innenstadt von Freiburg kombinieren!

Planen Sie für Ihren Besuch des kfd-Diözesanbüros ca. 2 Stunden ein.

**Termine** 30.11.2023 | 19.06.2024

**Weitere Absprachen und Anmeldung:**  
kfd-Diözesanbüro



**Angelika Masanz, Dekanat Pforzheim:**

„Als Frau lese ich die Bibel aus einer anderen Perspektive und kann so die Auslegung der Texte anders gestalten – mit einem weiblichen Blick und mit der Erfahrung meiner Lebensgeschichte.“

## Verband erleben

### Textilien – nachhaltig und klimafreundlich

In meinem Schrank hängen Kleider für: 10 Frauen, 5 Größen, 4 Jahreszeiten. Nur für mich ist wieder *nichts* dabei!

Fast wöchentlich wechseln die Kollektionen und wir lassen uns zum Konsum verleiten. Dieses Geschäftsmodell heißt „Fast Fashion“ – schnelle Kleidung – und funktioniert nach dem Motto „Immer mehr, immer schneller, immer billiger“. Kann das gut gehen?

Bei dieser Veranstaltung beleuchten wir die verschiedenen Aspekte dieses Geschäftsmodells, schauen hinter die Kulissen, fragen nach Auswirkungen auf die Menschen und die Umwelt. Können und wollen wir so weitermachen?

Nach dem Besuch dieser Veranstaltung können Sie sich beim nächsten Einkauf gezielt überlegen, ob und was Sie kaufen, denn nur mit wenigem Wissen ist es möglich, sich für „Fair Fashion“ zu entscheiden.

Eingeladen sind alle interessierten Frauen.

**Termin** 02.12.2023, 10.30 bis 14.00 Uhr  
(inkl. Imbiss)  
Bildungshaus Bruder Klaus,  
Mosbach-Neckarelz

**Leitung:**  
Silvana Bertolini-Knapp, Diethild Frank

**Kosten:**  
€ 10,00 für kfd-Mitglieder  
€ 15,00 für Nichtmitglieder

**Kontakt und Anmeldung:**  
kfd-Diözesanbüro

- Gerne kommen wir mit diesem Thema auf Anfrage auch zu Ihnen in die Pfarrgruppe oder ins Dekanat.



**Annette Bernards, Dekanat Karlsruhe:**

„Neben Organisation und Strukturen ist es mir wichtig, in all meinem kirchlichen Engagement die geistliche Dimension in den Blick zu nehmen und zu erinnern: Sich wieder neu ausrichten zwischen Himmel und Erde. Sich fragen: Wo findet das, was wir tun, im Evangelium seinen Grund? Vertrauen, da geht eine/einer mit.“

## **Klimafreundlich Leben**

### **Ein spielerisches Angebot, um den eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu senken**

„Wenn du die Welt retten willst, musst du bei dir selbst anfangen“, sagte schon Aristoteles. Unser Lebensstil treibt den Klimawandel an, denn mehr Konsum bedeutet mehr Emissionen.

Bei diesem Kurs kommen wir spielerisch vom Reden ins Tun. Es gibt einfache Möglichkeiten, konkret zu werden und unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren – in den Bereichen Mobilität, Ernährung, Wohnen und Konsum.

Wie geht's: Bei jedem Treffen werden persönliche Ziele gesetzt. Anregungen erhalten wir im Gespräch in der Gruppe. An den darauffolgenden Terminen tauschen wir uns aus, bekommen neue Ideen, neue Motivation und Inspiration. Es geht ums Anpacken, ins Handeln kommen. Rad fahren, Baumwolltasche verwenden, machen wir schon – es gibt eine Vielzahl an neuen Möglichkeiten, ohne großen Aufwand und Kosten.

Neue Muster in den Alltag integrieren und langfristig annehmen – dazu soll dieser Kurs anregen und bestärken. Die maximale Gruppengröße liegt bei 10 Teilnehmerinnen.

Beim Infoabend werden Kurskonzept und Inhalte vorgestellt. Die folgenden Kurstermine sind verbindlich zu buchen.

## **Verband erleben**

Dieser Kurs wird vom kfd-Diözesanverband Freiburg in Kooperation mit der Kompetenzstelle Bildung für nachhaltiges Handeln angeboten.

**Termine** 10.01.2024 Infoabend (online)  
17.01.2024 Thema 1 (online)  
21.02.2024 Thema 2 (online)  
12.03.2024 Thema 3 (online)  
10.04.2024 Thema 4 (online)  
15.05.2024 Abschluss (online)  
jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr  
Ein Präsenztermin wird mit der Gruppe besprochen und ggfs. extra abgerechnet.

**Leitung:**

Silvana Bertolini-Knapp

**Kosten:**

€ 30,00 für kfd-Mitglieder  
€ 40,00 für Nichtmitglieder

**Kontakt und Anmeldung:**

kfd-Diözesanbüro



**Gisela Koop, Dekanat Freiburg:**

„kfd – ein lebendiger Frauenort in der Kirche. Dazu gehören im kfd-Bundesverband 630 Frauen, die als Geistliche Leiterinnen tätig sind. Als GL auf Dekanatsstufe fühle ich mich berufen, kirchlich zu partizipieren und Verantwortung zu übernehmen, feministische Spiritualität und Glauben zu leben und weiterzugeben.“

## Verband erleben

**„Du musst genau das machen, wovon du glaubst, das kann man nicht machen.“ (Eleanor Roosevelt)**

### **Workshop-Wochenende zur Gründung neuer kfd-Gruppen**

Sie sind kfd-Frau ohne Gruppe und haben immer schon einmal daran gedacht, eine neue kfd-Gruppe zu gründen? Dann sind Sie genau richtig bei unserem Workshop-Wochenende. Denn wir wollen gemeinsam überlegen, wie so etwas gehen könnte. Als „Expertinnen“ werden uns Frauen aus den letzten Gruppengründungen mit ihren Erfahrungen zur Verfügung stehen.

Mit der Methode Projektarbeit wollen wir konkret in die Planung gehen: Was sind meine Wünsche und meine Ziele? Welche Ideen zur Umsetzung haben wir und welche Idee will ich weiterverfolgen? Welche Ressourcen werden benötigt und auf welche kann ich zurückgreifen? Welche Planungsschritte sind notwendig?

Sich gemeinsam zu diesen Fragen auf den Weg zu machen, miteinander kreativ zu sein, ermutigt und macht Spaß.

Dabei können wir uns selbst als starke Gemeinschaft der kfd erfahren und uns zudem von der wunderschönen Umgebung des Klosters inspirieren lassen.

**Termin** 12. – 14.04.2024, 17.30 bis 13.30 Uhr  
Gästehaus der Cistercienserinnen-Abtei  
Lichtenthal, Baden-Baden

**Leitung:**  
Gabi Fuchs-Bechinger, Gisela Koop

**Kosten:**  
€ 40,00

- Nach dem Wochenende treffen wir uns digital zur weiteren Begleitung und zum Austausch.

### Altersarmut ist weiblich

#### Veranstaltung zum Thema Altersvorsorge für Frauen

Frauen sind immer noch besonders von Altersarmut bedroht. Im Jahr 2021 war jede fünfte Frau ab 65 Jahren von Altersarmut bedroht, jedoch nur 17,5 Prozent der Männer. Die Gründe hierfür sind vielseitig. Nicht nur Teilzeitarbeit oder geringfügige Beschäftigungen, Unterbrechungen im Erwerbsleben, sondern auch die Arbeitswelt an sich spielen hier eine Rolle. Laut statistischem Bundesamt verdienen Frauen im Jahr 2022 pro Stunde ca. 18 Prozent weniger als Männer.

Dies hat erhebliche Folgen für die Existenzsicherung – heute und im Alter. Daher ist es gerade für Frauen besonders wichtig, sich frühzeitig um eine gute Altersvorsorge zu kümmern. Doch: Wie wird die Rente berechnet? Welche Möglichkeiten der Altersvorsorge gibt es und reichen sie aus, um meinen Lebensstandard im Alter zu sichern? Wie steht es mit betrieblicher und privater Altersvorsorge? Kann ich Lücken in der Rente beseitigen? Mit solchen und ähnlichen Fragen wollen wir uns bei dieser Veranstaltung beschäftigen.

Als Fachfrau wird Laura Feldmann, Beraterin für Altersvorsorge am Beratungszentrum Karlsruhe der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, zum Thema Altersvorsorge informieren und im anschließenden Gespräch auf Fragen eingehen.

Eingeladen sind alle interessierten Frauen, die dieses Thema aktiv angehen wollen.

**Termin** 15.06.2024, 10.00 bis 13.00 Uhr  
Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt

**Leitung:**  
Ulrike Aghoro, Diethild Frank

**Kosten:**  
€ 10,00 für kfd-Mitglieder  
€ 15,00 für Nichtmitglieder

**Kontakt und Anmeldung:**  
kfd-Diözesanbüro



#### Roswitha Schöttler, Dekanat Wiesloch:

„Geistliche Leiterin – in unserer Zeit – in unserer Kirche? Ich bin, immer noch, überzeugt: auch unsere Zeit ist Gottes Zeit! Deshalb will ich in Gemeinschaft Spuren Gottes entdecken, Frauen bestärken, sich mit ihrer Spiritualität und ihren Begabungen einzubringen, miteinander Leben und Glauben feiern in einer geschlechtergerechten und synodalen Kirche!“

## Weiterbildung

### Grundkurs 2023 für Verantwortliche der örtlichen kfd-Gruppen

---

Wenn Sie in den Vorstand Ihrer örtlichen kfd gewählt wurden oder sich eine Kandidatur überlegen, dann bietet Ihnen der Grundkurs für diese Aufgabe eine gute Unterstützung.

Mit vielfältigen und abwechslungsreichen Arbeitsmethoden werden grundlegende Fragen aus verschiedenen Bereichen beleuchtet: Grundlagen zum Verband (Aufbau, Mitgliedschaft, Aufgaben eines Pfarrvorstandes) sowie eine gelingende Vorstandsarbeit (Aufgabenverteilung, Teamarbeit, Leitung) sind thematische Schwerpunkte.

Der Austausch mit anderen Vorstandsfrauen stärkt, macht Spaß und bringt neue Ideen für die kfd-Arbeit.

**Termin** **Teil 2:** 22. – 24.09.2023,  
17.30 bis 13.00 Uhr  
Caritas-Tagungszentrum, Freiburg

**Leitung:**  
Gabi Fuchs-Bechinger, Gisela Koop,  
Simone Vinnay-Wolf

- Der Grundkurs 2023 ist bereits im Juni gestartet. Dieses Angebot für Pfarreivorstände wird regelmäßig angeboten – der nächste Grundkurs wird voraussichtlich im Frühjahr 2025 stattfinden.



**Johanna Hildebrand,  
Dekanat Schwarzwald-Baar:**

„Am Amt der Geistlichen Leitung schätze ich besonders die vielen Formen und Wege, unseren christlichen Glauben im Miteinander zu vertiefen und uns gegenseitig zu stärken. Für mich bedeutet es, sich immer wieder neu mit Glaubensfragen auseinanderzusetzen. Die menschliche und spirituelle Begleitung ist für mich ein wichtiger und erfüllender Bestandteil dieses Amtes.“

## Weiterbildung

### Teamarbeit konkret

Teamarbeit ist sinnvoll, sie entlastet und kann viel Spaß machen. Eine gute Teamarbeit braucht aber auch Übung und Reflexion. Der Kurs, der aus zwei aufeinander aufbauenden Abenden besteht, vermittelt Grundlagen für die Arbeit im Team und behandelt wichtige Themen, wie z.B. Standortbestimmung im eigenen Team, Rollen- und Aufgabenklärung, Ziele der Arbeit, Kommunikation, Umgang mit unterschiedlichen Erwartungen.

Gearbeitet wird methodisch vielfältig mit theoretischen Impulsen und praxisbezogenen Übungen.

Dieses Angebot, das die Referentinnen für Frauenpastoral in Kooperation mit dem kfd-Diözesanverband durchführen, richtet sich an neu gewählte oder bereits länger bestehende kfd-Vorstandsteams, die etwas für ihre Zusammenarbeit tun wollen.

Eine detaillierte Ausschreibung erhalten Sie von Ihrer Referentin für Frauenpastoral.

### Termine **Region Bodensee-Hohenzollern**

26.09.2023 | 10.10.2023  
jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr  
Bildungszentrum Singen

#### **Leitung:**

Christine Kaltenbacher

#### **Kontakt und Anmeldung:**

bis 14.09.2023

Diözesanstelle Bodensee-Hohenzollern

### **Region Breisgau-Schwarzwald-Baar**

15.07.2024 | 25.09.2024  
jeweils von 18.00 bis 21.30 Uhr  
Diözesanstelle Breisgau-Schwarzwald-Baar,  
Freiburg

#### **Leitung:**

Simone Vinnay-Wolf

#### **Kontakt und Anmeldung:**

bis 01.07.2024

Diözesanstelle Breisgau-Schwarzwald-Baar

### **Mitgliederdatenbank der kfd Schulung für Interessierte aus örtlichen kfd- Gruppen und Austausch für Mitgliederbeauftragte**

Die internetbasierte Mitgliederdatenbank der kfd bietet vielfältige Möglichkeiten, die Daten der Mitglieder der örtlichen kfd-Gruppe direkt zu verwalten und für die Arbeit vor Ort zu nutzen.

Neben Informationen zum Datenschutz gibt die Schulung einen Einblick in die Datenbank und zeigt Möglichkeiten vom Ausdruck einer Geburtstagsliste bis zur Erstellung eines Serienbriefes auf. Die Entscheidung, der internetbasierten Datenbank beizutreten, wird erst nach der Schulung im jeweiligen kfd-Pfarrvorstand gefällt.

Wir möchten dieses Jahr zusätzlich die Möglichkeit zum Austausch für Mitgliederbeauftragte bieten. Aus diesem Grund wird jede Schulung in drei Teilen digital stattfinden:

**Teil 1:** Schulung zur Mitgliederdatenbank für Interessierte

**Teil 2:** Tipps und Tricks für Mitgliederbeauftragte

**Teil 3:** Austausch und Fragen für Mitgliederbeauftragte

Gerne können sich die Mitgliederbeauftragten ab Teil 2 der Schulung einschalten, nachdem wir den neuen Interessierten die Grundfunktionen der Datenbank gezeigt haben. Alle Interessierten aus dem ersten Teil der Schulung dürfen sich danach ausloggen oder aber dabeibleiben, wenn Sie an den Tipps und Tricks aus Teil 2 oder 3 interessiert sind.

**Termine** 23.09.2023, 10.00 bis 13.00 Uhr  
digital

21.02.2024, 17.00 bis 20.00 Uhr  
digital

**Leitung:**

Theresa Lennartz, Catrina Weltin-Szokolai,  
Jeannette Fischer

**Kosten:**

€ 10,00



**Monika Messmer, Dekanat Hegau:**

„In meinem Amt als Geistliche Leiterin kann ich die Frauen in unserem Dekanat in ihrem kirchlichen Ehrenamt stärken und unterstützen.“

## Weiterbildung

### Kassensturz!

#### Schulung für Kassenverwalterinnen und Vorsitzende

Durch den Beitritt aller kfd-Mitglieder des Diözesanverbandes Freiburg in den kfd-Bundesverband haben sich einige Änderungen bei Fristen (Mitgliedsbeiträge) und Zuständigkeiten (z.B. für Spendenbescheinigungen) ergeben. Wenn Sie Fragen dazu haben oder ganz grundsätzliche Informationen zu Fragen brauchen wie:

- Wie wird die Kasse Ihrer kfd korrekt geführt?
- Wer sollte Einblick in die Kasse haben?
- Warum ist es sinnvoll, ein eigenes Konto für die kfd zu führen und was gibt es dabei zu beachten?
- Bei welchen Veranstaltungen muss GEMA angemeldet werden?
- Wie sind kfd-Mitglieder und andere Gäste bei kfd-Veranstaltungen versichert?

... Dann sind Sie bei einer der regionalen Schulungen für kfd-Kassenverwalterinnen richtig!

Fragen rund um den Mitgliedsbeitrag, Versicherungen, Kontoeröffnung und Urheberrechte werden hier beantwortet. Auch Vorsitzende sind herzlich willkommen!

#### Termine **Region Hochrhein**

06.10.2023, 15.00 bis 18.30 Uhr  
Münsterpfarrheim, Bad Säckingen

#### **Region Ortenau**

23.02.2024, 15.00 bis 18.30 Uhr  
Diözesanstelle Ortenau, Offenburg

#### **Leitung:**

Christina Leib-Keßler, Theresa Lennartz

#### **Kosten:**

€ 10,00

### Arbeitstagung Ständiger Ausschuss Frauen und Erwerbsarbeit

---

Der Ständige Ausschuss Frauen und Erwerbsarbeit greift die Fragen und Themen von erwerbs-/berufstätigen Frauen auf und vertritt ihre Interessen.

Die Digitalisierung verändert unsere Arbeitswelt in einem nie gekanntem Tempo. Intelligente Roboter in Fabriken, smarte Technik zu Hause und im Büro: Maschinen übernehmen Arbeit, die jetzt noch von Menschen getan wird. Feste Arbeitsplätze und feste Arbeitszeiten verlieren an Bedeutung. Diese Entwicklung bietet neue Chancen, birgt aber auch Risiken. Wer mit dem rasanten Wandel Schritt halten will, muss sich ständig weiterentwickeln und auf geänderte Anforderungen reagieren. Grundlage und Antreiber dieser Entwicklung ist der technologische Fortschritt.

Bei unserer Herbsttagung stellen wir uns all diesen Fragen rund um „Arbeit 4.0“. Wie können die Arbeitswelten neugestaltet und die wirtschaftliche Stärkung von Frauen vorangetrieben werden? Wie können Frauen von der Digitalisierung profitieren? Wie wirken sich diese technologischen Veränderungen der Arbeitswelt auf die Gleichstellung aus?

Der Austausch der Delegierten und die aktuellen Inhalte des Ständigen Ausschusses Frauen und Erwerbsarbeit stehen außerdem auf der Tagesordnung.

Eingeladen sind die Delegierten der Dekanate und weitere Interessierte.

**Termin** 07.10.2023, 10.00 bis 16.00 Uhr  
Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt

**Leitung:**  
Ulrike Aghoro, Diethild Frank

**Kosten für Interessierte:**  
€ 15,00

**Kontakt und Anmeldung:**  
kfd-Diözesanbüro



**Ulrike Stoll-Dyma, Hechingen:**

„Frau. Macht. Veränderung. Ich verändere das, was ich kann, und befähige andere Frauen dazu.“

## Weiterbildung

### **Arbeitstagung Ständiger Ausschuss Hauswirtschaft und Verbraucherthemen**

Der Ständige Ausschuss Hauswirtschaft- und Verbraucherthemen beschäftigt sich mit aktuellen Themen und Fragestellungen aus den Bereichen Hauswirtschaft, Verbrauch/Konsum, Geschlechtergerechtigkeit und Klimaschutz.

Verpackungen: Christo verpackte Gebäude, kfd-Frauen finden nachhaltige Verpackungslösungen!

Bei dieser Tagung beschäftigen wir uns aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Thema „Verpackungen“. Wir sprechen u.a. über Mogelpackungen, das Verpackungsgesetz, Mehr- und Einwegverpackungen. Um eine erneute Beteiligung möglichst vieler kfd-Gruppen an der Europäischen Abfallvermeidungswoche im November 2023 anzuregen, werden wir wieder eine Liste mit Aktionsideen erarbeiten.

Im anderen Teil der Tagung geht es um den Austausch der Delegierten in den Dekanaten.

Eingeladen sind bis zu zwei Delegierte der Dekanate sowie Frauen, die Lust haben, den Ausschuss und seine vielfältigen, zeitgemäßen und aktuellen Themen kennenzulernen.

Wir können mit unserem Ausschuss Aktionen zur Bewahrung der Schöpfung entwickeln und in den kfd-Gruppen umsetzen. Jeder Tag, jede Tat, jede Frau zählt, um Klima und Umwelt zu schützen.

**Termin** 14.10.2023, 10.00 bis 16.00 Uhr  
Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt

**Leitung:**  
Silvana Bertolini-Knapp, Claudia Krieg

**Kosten für Interessierte:**  
€ 15,00

**Kontakt und Anmeldung:**  
kfd-Diözesanbüro



**Monika Reuther, Dekanat Waldshut:**

„Das Amt der Geistlichen Leiterin ermöglicht mir, Frauen eine weibliche Sicht auf das Evangelium und die Bibel näher zu bringen. Gleichzeitig können Frauen darin gestärkt werden, sich mit ihren je eigenen Fähigkeiten in der katholischen Kirche einzubringen und sich für eine geschlechtergerechte Kirche einzusetzen.“

## Weiterbildung

### Weltgebetstag 2024 aus Palästina

„Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens!“ (Eph. 4, 2-3)

### Regionale Werkstätten für Multiplikatorinnen

Ein Gebet wandert in 24 Stunden um den Erdball und verbindet Frauen verschiedener Konfessionen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander. Christliche Frauen verschiedener Konfessionen beten und engagieren sich seit mittlerweile über 130 Jahren gemeinsam dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

Der Weltgebetstag 2024 wird am 3. März gefeiert. Die Gottesdienstordnung dazu kommt aus Palästina. Angesichts der Konflikte im Nahen Osten wirbt das WGT-Komitee, für Toleranz und Versöhnung zu beten und den Dialog zu unterstützen. In der Gottesdienstordnung 2024 wird es um drei Beispiele von Frauen gehen, die sich für Gerechtigkeit und Frieden eingesetzt haben.

Drei regionale Werkstätten unterstützen Sie dabei, die Gottesdienste möglichst lebendig zu gestalten. Sie erhalten Informationen über das Land und die Situation der Frauen und lernen die Gebetsordnung, Lieder und Gestaltungselemente kennen.

Eingeladen sind Frauen, die Werkstätten für die Dekanate und Pfarrgruppen mitgestalten.

### Termine **Karlsruhe**

14.10.2023, 9.00 bis 17.00 Uhr  
Tagungsstätte Thomashof  
Stupfericher Weg 1

### **Mannheim**

21.10.2023, 9.00 bis 17.00 Uhr  
Ökumenisches Bildungszentrum sanctolarä  
B5,19

### **Freiburg**

11.11.2023, 9.00 bis 17.00 Uhr  
Haus St. Benedikt  
Riedbergstraße 3

Eine digitale Werkstatt wird voraussichtlich zusätzlich geplant.

### **Leitung:**

Ökumenischer Arbeitskreis Weltgebetstag  
in Baden

### **Kosten:**

€ 25,00

- Nähere Informationen und Anmeldung:  
Referat Frauen-Männer-Gender  
Okenstraße 15, 79108 Freiburg  
Tel. 0761/5144 207  
f-m-g@seelsorgeamt-freiburg.de

### Mache Dich auf und werde Licht Seminar zum Erlernen einfacher Tänze in Gruppen

„Es ist besser, ein einziges kleines Licht anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen.“ (Konfuzius)

Adventszeit – tanzend hineinspüren – auf Weihnachten hin: uns öffnen für den Zauber dieser lichterfüllten Zeit. In der Meditation des Tanzes erfahren wir, bewegt durch die Musik, körperliches Erleben, Freude, Kreativität, Gemeinschaft, aber auch Stille, Ruhe und Kraft. Lassen wir das Licht in unsere Herzen hineinscheinen und werden selbst für andere Menschen zur Lichtbringerin.

Bei diesem Seminar werden wir einfache Tänze so einüben, dass Sie diese selbst anleiten und an Gruppen weitergeben können. Sie benötigen keine Vorerfahrungen im Bereich des meditativen Tanzes.

**Termin** 25.11.2023, 9.30 bis 17.00 Uhr  
Schönstatt-Zentrum, Oberkirch

**Leitung:**  
Beate Glauner-Klos

**Kosten:** € 40,00 für kfd-Mitglieder  
€ 50,00 für Nichtmitglieder

- Eine Anreise ist bereits am 24.11.2023 möglich. Die Kosten für die Übernachtung müssen selbst getragen werden.

### Schulung für Leiterinnen der Quellenwochen

Die Quellenwochen und -wochenenden sind ein besonderes Angebot für Frauen jeden Alters und werden von ehrenamtlichen kfd-Frauen vorbereitet und durchgeführt (s. Seite 51).

Für die Quellenwochen-Leiterinnen gibt es eine jährliche Schulung, bei der es um Austausch und Reflexion der stattgefundenen Veranstaltungen und um unterschiedliche thematische Angebote im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung dieser Wochen und Wochenenden geht.

In diesem Jahr wird die Schulung nicht im Haus St. Benedikt in Freiburg stattfinden können, sodass wir aus das Gästehaus der Cistercienserinnen-Abtei Lichtenthal in Baden-Baden ausweichen.

Für neue Leiterinnen und Interessierte an dieser Aufgabe wird im Vorfeld der Schulung am 24.01.2024 ein Informationsabend angeboten.

**Termin** 25. – 27.01.2024, 9.00 bis 13.30 Uhr  
Gästehaus der Cistercienserinnen-Abtei  
Lichtenthal, Baden-Baden

**Leitung:**  
Marie Lacaille, Gabi Fuchs-Bechinger,  
Judith Manok-Grundler

**Kosten:** € 40,00

- Fahrtkosten werden erstattet.



**Roswitha Böhrnsen, Hirschberg:**

„Seit einigen Jahren wähle ich mit großer Begeisterung aktuelle Themen für uns Frauen aus, die wir im Team in Gottesdiensten, Andachten, Wallfahrten und in der Weiterbildung der Gemeinde vorstellen. Damit können wir an der Basis arbeiten, den Glauben vertiefen, zur eigenen Identität und zur Seelsorge beitragen und spirituelle Räume schaffen. Außerdem ist mir die Ökumene wichtig. Daher leite ich im evangelischen Seniorenzentrum Gottesdienste.“

## **Meditation des Tanzes**

### **Seminar zum Erlernen einfacher Tänze in Gruppen**

„Hoffnung ist die Fähigkeit, die Musik der Zukunft zu hören, Glaube ist der Mut, in der Gegenwart danach zu tanzen.“ *(Peter Kuznic)*

Meditation des Tanzes - das bedeutet, sich einzulassen und über die Musik das innere Gleichgewicht zu finden. Tanz ist eben wie das Leben, hat immer wieder eine befreiende Wirkung. Tanz dient dazu, dem eigenen Inneren Ausdruck zu geben mit der Sprache des Körpers und somit Körper und Seele wieder in Einklang zu bringen in der Hektik und Schnellebigkeit unserer Zeit.

Und so wie sich das Leben vor uns ausbreitet, mal ruhig fließend, mal pulsierend schnell, so werden wir diese Rhythmen in uns aufnehmen und tanzen. Im Takt des Lebens wird die Seele lachen und mit dem Körper spielen, die Füße werden jubeln und wir feiern und tanzen das Leben.

Bei diesem Seminar werden wir einfache Tänze so einüben, dass Sie diese selbst anleiten und an Gruppen weitergeben können. Sie benötigen keine Vorerfahrungen im Bereich des meditativen Tanzes.

Zum Herausstressen!



September 2023		
15.	Ökumenischer Frauengottesdienst, Buchen-Bödighcim	70
22. – 24.	Grundkurs Teil 2, Freiburg	24
23.	Schulung Mitgliederdatenbank (digital)	28
25.09. – 01.10.	Aktionswoche 2023	10
26.	Teamarbeit konkret, Singen	26
30.	missio-Frauenliturgie, Freiburg	55
Oktober 2023		
06.	Kassensturz! Schulung für Kassenverwalterinnen, Bad Säckingen	30
06.	Ökumenischer Frauengottesdienst, Tauberbischofsheim	70
07.	Arbeitstagung Ständiger Ausschuss Frauen und Erwerbsarbeit, Rastatt	32
10.	Teamarbeit konkret, Singen	26
14.	Arbeitstagung Ständiger Ausschuss Hauswirtschaft und Verbraucherthemen, Rastatt	34
14.	Vorbereitung Weltgebetstag 2024, Karlsruhe	36
21.	Vorbereitung Weltgebetstag 2024, Mannheim	36
26.	Wir bleiben! - Lesung und Gespräch, Karlsruhe	56
November 2023		
11.	Vorbereitung Weltgebetstag 2024, Freiburg	36
16.	Im Netz vernetzt – Austauschtreffen für Einzelmitglieder (digital)	14
18.	Ökumenische Tankstelle, Buchen-Hainstadt	71

10. – 23.	Rote-Bank-Aktion, Freiburg	12
25.	Gottesdienst zum „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“, Freiburg	13
25.	Meditation des Tanzes, Oberkirch	38
30.	kfd – einen Besuch wert!, Freiburg	15
Dezember 2023		
02.	Textilien – nachhaltig und klimafreundlich, Mosbach-Neckarelz	16
Januar 2024		
10.	Infoabend für Kursreihe „Klimafreundlich Leben“ (digital)	18
17.	Start der Kursreihe „Klimafreundlich Leben“ (digital)	18
25. – 27.	Schulung für Leiterinnen der Quellenwochen, Baden-Baden-Lichtenthal	39
Februar 2024		
15.	Im Netz vernetzt – Austauschtreffen für Einzelmitglieder (digital)	14
21.	Schulung Mitgliederdatenbank (digital)	28
23.	Kassensturz! Schulung für Kassenverwalterinnen, Offenburg	30
23.	Weil Gott es so will?! – Lesung und Gespräch, Freiburg	58
März 2024		
16.	Meditation des Tanzes, Oberkirch	40
22.	Weil Gott es so will?! – Lesung und Gespräch, Mannheim	58
23.	Arbeitstagung Ständiger Ausschuss Hauswirtschaft und Verbraucherthemen, Rastatt	42

## Weiterbildung

April 2024		
12. – 14.	Workshop-Wochenende zur Gründung neuer kfd-Gruppen, Baden-Baden-Lichtenthal	20
13.	Arbeitstagung Ständiger Ausschuss Frauen und Erwerbsarbeit, Rastatt	44
19.	Weil Gott es so will?! – Lesung und Gespräch, Singen	58
26. – 27.	Info- und Einführungswochenende für Interessentinnen am Amt der Geistlichen Leitung, Freiburg	46
29.	Tag der Diakonie	60
Mai 2024		
17.	Predigerinnentag / Junia Tag	62
Juni 2024		
07. – 08.	Weiterbildung Geistliche Leiterinnen, Freiburg	47
14. – 15.	Weiterbildung kfd-Netz „Frauen in Not“, Oberkirch	49
15.	Altersarmut ist weiblich – Veranstaltung zum Thema „Altersvorsorge für Frauen“, Rastatt	22
19.	kfd – einen Besuch wert!, Freiburg	15
Juli 2024		
05. – 07.	Pilger-Wochenende, Eberbach – Heidelberg – Schwetzingen	63
15.	Teamarbeit konkret, Freiburg	26
September 2024		
25.	Teamarbeit konkret, Freiburg	26

**Termin** 16.03.2024, 9.30 bis 17.00 Uhr  
Schönstatt-Zentrum, Oberkirch

**Leitung:**  
Beate Glauner-Klos

**Kosten:**  
€ 40,00 für kfd-Mitglieder  
€ 50,00 für Nichtmitglieder

- Eine Anreise ist bereits am 15.03.2024 möglich. Die Kosten für die Übernachtung müssen selbst getragen werden.

### Arbeitstagung Ständiger Ausschuss Hauswirtschaft und Verbraucherthemen

---

Der Ständige Ausschuss Hauswirtschaft- und Verbraucherthemen beschäftigt sich mit aktuellen Themen und Fragestellungen aus den Bereichen Hauswirtschaft, Verbrauch/Konsum, Geschlechtergerechtigkeit und Klimaschutz.

„Medien – Werbung – Konsum“. Die Funktion der Medien für die Gesellschaft, die Macht der Werbung und die Abhängigkeit von Konsum – welchen Einfluss dies auf unser Leben hat, wollen wir bei dieser Tagung untersuchen. Wir sprechen über die Kernfunktionen von Medien in einer demokratischen Gesellschaft wie Information, Meinungsbildung und Kontrollfunktion in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur und Soziales. Wir sprechen aber auch über die Macht der Medien. So gibt es kaum noch werbefreie Lebensbereiche, Filme werden auf dem Handy unterbrochen und auf dem Computer werden wir überhäuft mit Angeboten. Was können wir tun? Welche rechtliche Handhabe haben wir? Wie können wir uns schützen? Bei dieser Tagung schauen wir genau hin, wie Medien unseren Konsum, unser Kaufverhalten, unser Leben bestimmen und beeinflussen.

Im anderen Teil der Tagung geht es um den Austausch der Delegierten in den Dekanaten und um die Wahl der diözesanen Sprecherinnen im Ausschuss.

Eingeladen sind bis zu zwei Delegierte der Dekanate sowie Frauen, die Lust haben, den Ausschuss und seine vielfältigen, zeitgemäßen und aktuellen Themen kennenzulernen.

**Termin** 23.03.2024, 10.00 bis 16.00 Uhr  
Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt

**Leitung:**  
Silvana Bertolini-Knapp, Claudia Krieg

**Kosten für Interessierte:**  
€ 15,00

**Kontakt und Anmeldung:**  
kfd-Diözesanbüro

### Arbeitstagung Ständiger Ausschuss Frauen und Erwerbsarbeit

---

Der Ständige Ausschuss Frauen und Erwerbsarbeit hat das Ziel, die aktuelle Situation von Frauen in allen Formen von Berufs- und Erwerbstätigkeit in den Blick zu nehmen, ihre Fragen aufzugreifen und ihre Interessen in Kirche und Gesellschaft zu vertreten.

Diese Vertretung in Kirche, Staat, Wirtschaft und Gesellschaft ist eine vorrangige Aufgabe der kfd und gelingt nur, wenn sich viele Gleichgesinnte nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark!“ zusammenschließen. Deshalb engagiert sich die kfd in einer Vielzahl von Institutionen und Gremien auf nationaler und internationaler Ebene. Diese Lobbyarbeit zu Gleichstellung, Equal Pay und Frauen in Führungspositionen ist Thema der Arbeitstagung.

Der Austausch der Delegierten und die aktuellen Inhalte des Ständigen Ausschusses Frauen und Erwerbsarbeit stehen außerdem auf der Tagesordnung.

Eingeladen sind die Delegierten der Dekanate und weitere Interessierte.

**Termin** 13.04.2024, 10.00 bis 16.00 Uhr  
Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt

**Leitung:**  
Ulrike Aghoro, Diethild Frank

**Kosten für Interessierte:**  
€ 15,00

**Kontakt und Anmeldung:**  
kfd-Diözesanbüro



### Cordula Zwick, Sigmaringendorf:

„Als Frau in der katholischen Kirche ist es leider grundsätzlich schwerer, die Spiritualität offen zu leben. Als Geistliche Leitung kann ich Akzente weiblicher Spiritualität setzen und meine Glaubenserfahrungen auch in „Predigten“ und Gottesdiensten zum Ausdruck bringen. Als Geistliche Leitung kann ich zeigen und leben, dass wir Frauen ebenso berufen sind, das Wort Gottes zu verkünden und Wege zeigen, es in unserem alltäglichen Leben in der Gemeinde zu leben. Dies darf nicht nur den Männern vorbehalten sein.“

## Weiterbildung

### Info- und Einführungswochenende für Interessierte am Amt der Geistlichen Leitung

Die Geistliche Leitung im Verband ist ein Wahlamt, das kfd-Frauen mit entsprechender Qualifikation offensteht. Die Zugangswege und Aufgaben sind im Grundlagenpapier „Geistliche Leitung“ geregelt.

An dem Wochenende werden Rolle und Aufgaben der Geistlichen Leitung anhand des Grundlagenpapiers erarbeitet. Weitere Qualifizierungsschritte und offene Fragen werden besprochen. Die Teilnehmerinnen können ihre persönliche Motivation und Eignung klären und damit eine Entscheidungshilfe für oder gegen eine Kandidatur als Geistliche Leiterin erhalten.

Das Wochenende richtet sich an Interessierte für die Geistliche Leitung auf Dekanats- und Pfarrebene. Die Teilnahme ist nur in Absprache mit dem jeweiligen Pfarr- bzw. Dekanatsvorstand möglich.

**Termin** 26. – 27.04.2024, 18.00 bis 17.30 Uhr  
Caritas-Tagungszentrum, Freiburg

**Leitung:**  
Marie Lacaille

**Kosten:** € 25,00

■ Fahrtkosten werden erstattet.

### Weiterbildung für Geistliche Leiterinnen

Geistliche Leiterinnen tragen auf allen Ebenen des Verbandes die Arbeit des Vorstands mit und sind dabei in besonderer Weise für die spirituelle Dimension verantwortlich.

Als Mitglieder des Vorstands werden sie nach entsprechender Vorbereitung in das Amt gewählt und erhalten eine kirchliche Beauftragung.

Zu ihren Aufgaben gehört es, Frauen zu ermutigen, ihre eigenen geistlichen Gaben ernst zu nehmen und einzubringen. Gemeinsam mit anderen gestalten sie unterschiedliche spirituelle Angebote für Frauen.

Die Weiterbildung will zur Rollenklärung, Kompetenzentwicklung und Vernetzung beitragen. Dazu bietet sie inhaltliche Impulse und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Erprobte Materialien und Ideen können geteilt und kreative Elemente ausprobiert werden. Das konkrete Fortbildungsthema wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Eingeladen sind alle Geistlichen Leiterinnen der Dekanate und Pfarrgruppen.



**Termin** 07. – 08.06.2024, 18.00 bis 17.00 Uhr  
Caritas-Tagungszentrum, Freiburg

**Leitung:**  
Marie Lacaille

**Kosten:**  
€ 20,00

- Fahrtkosten werden erstattet.

### kfd-Netz „Frauen in Not“ Weiterbildung für Dekanatsverantwortliche

---

Das kfd-Netz „Frauen in Not“ (FIN) unterstützt Frauen in vielfältigen Notlagen mit Spendengeldern, unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität. Mit unserem Netz zeigen wir den betroffenen Frauen, dass sie nicht allein gelassen sind.

Die FIN-Dekanatsverantwortlichen nehmen Kontakt mit den Frauen auf, stellen die Anträge und sorgen für die bestimmungsgemäße Verwendung des Geldes. Sie machen das kfd-Netz im Dekanat bekannt und sensibilisieren für die Notlagen von Frauen, die oft sehr versteckt sind.

Bei der jährlichen Weiterbildung werden sie für diese Aufgabe geschult und haben die Möglichkeit zum Austausch. Das inhaltliche Schwerpunktthema wird mit der Einladung bekannt gegeben.

**Termin** 14. – 15.06.2024, 17.30 bis 16.30 Uhr  
Schönstatt-Zentrum, Oberkirch

**Leitung:**  
Sozialausschuss des kfd-Netzes  
„Frauen in Not“

**Kosten:**  
€ 20,00

- Fahrtkosten werden erstattet.



#### Hildegard Roth, Dekanat Acher-Renthal:

„Ich bin gerne Geistliche Leiterin der Kfd im Dekanat, weil mir der Glaube sehr wichtig ist. Durch vielfältige Impulse, auch als Quellenwochenleiterin, kann ich meine Erfahrung weitergeben, dass das Vertrauen in Gott Kraft und Hilfe im Alltag gibt. Als Geistliche Leiterin kann ich die Gemeinschaften vor Ort ermutigen, lebendigen Glauben zu leben.“

## Spiritualität und Lebensthemen

### Quellenwochen und -wochenenden Erholung für Geist, Körper und Seele

Das Gästehaus St. Benedikt liegt in Freiburg-Günters-  
tal. Es gehört zum Kloster der Benediktinerinnen von  
St. Lioba, deren Gemeinschaft 1920 in Freiburg ge-  
gründet wurde. Ein wunderschönes Klostergelände mit  
einem Bibel- und Heilkräutergarten und einem Kloster-  
laden laden zum Verweilen ein.

Im gegenüberliegenden Haus Subiaco befindet sich  
das Zimmer, in dem Edith Stein öfter zu Gast war.  
Wiesen und Wald in unmittelbarer Nähe, der Schau-  
insland und die Stadt Freiburg ermöglichen Spazier-  
gänge und Wanderungen, sowie zahlreiche Angebote  
und Ausflugsmöglichkeiten.

... die Seele baumeln lassen, umsorgt werden,  
mit anderen Frauen gemeinsam erholsame und  
inspirierende Tage verbringen: Erholung für Geist,  
Körper und Seele – diese Möglichkeit bieten Quellen-  
wochen und Quellenwochenenden.

Geist und Seele werden angesprochen in Gesprächs-  
runden, die Lebensthemen aufgreifen und neue  
Impulse für den Alltag geben können. Regelmäßige  
Gebetszeiten und Zeiten der Stille geben den Tagen  
eine ganz eigene spirituelle Prägung. Eine reizvolle  
Landschaft, die zum Schauen, Spaziergehen und  
Wandern einlädt, sowie verschiedene Freizeitangebote  
tragen zur körperlichen Erholung bei.



**Termine** s. Seite 52-54  
Ort: Haus St. Benedikt, Freiburg

**Kosten:**  
€ 226,00/Woche, € 113,00/Wochenende

- Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Beginn  
bei der jeweiligen Quellenwochenleiterin

## Spiritualität und Lebensthemen

Termin	Dekanat	Info und Anmeldung
<b>17. – 21.07.2023</b>	Kraichgau	Martina Herker 07263/2179
<b>24. – 28.07.2023</b>	Linzgau	Judith Manok-Grundler 07551/9579190
<b>28. – 30.07.2023</b>	Bruchsal	Elisabeth Schmitt 07252/4997
<b>04. – 08.09.2023</b>	Freiburg	Cornelia Dolderer 0761/274400
<b>11. – 15.09.2023</b>	Pforzheim	Silke Kaltenbach 07237/7663
<b>15. – 17.09.2023</b>	Waldshut	Birgit Widmer 07755/8508
<b>18. – 22.09.2023</b>	Lahr	Vera Buri 07822/449223
<b>22. – 24.09.2023</b>	Karlsruhe	Beate Linemann-Bischoff 07243/652865
<b>25. – 29.09.2023</b>	Heidelberg-Weinheim	Dorothee Kuhn 06221/860237
<b>29.09. – 01.10.2023</b>	Hegau	Monika Messmer 07736/7373
<b>06. – 08.10.2023</b>	Baden-Baden	Inge Schmidt 0176/63696442
<b>09. – 13.10.2023</b>	Karlsruhe	Barbara Rehm 07246/5667
<b>13. – 15.10.2023</b>	Mannheim	Christiane Mittmesser 0621/871187
<b>27. – 29.10.2023</b>	Mosbach-Buchen	Beate Glauner-Klos 06261/17877
<b>03. – 05.11.2023</b>	Rastatt	Alice Kappenberger 07222/49694

Termin	Dekanat	Info und Anmeldung
<b>06. – 10.11.2023</b>	Endingen-Waldkirch	Elisabeth Speinle 07682/7617
<b>08. – 10.12.2023</b>	Wiesental	Angelika Biersack 07621/13726
<b>15.12. – 17.12.2023</b>	Hegau	Monika Messmer 07736/7373
<b>01. – 03.03.2024</b>	Schwarzwald-Baar	Evelyn Fuchs 07721/54940
<b>04. – 08.03.2024</b>	Hegau	Monika Messmer 07736/7373
<b>08. – 10.03.2024</b>	Offenburg-Kinzigtal	Lucia Ritter 0781/36764
<b>22. – 24.03.2024</b>	Karlsruhe	Barbara Rehm 07246/5667
<b>12. – 14.04.2024</b>	Kraichgau	Martina Herker 07263/2179
<b>15. – 19.04.2024</b>	Waldshut	Susanne Kaiser 07764/276427
<b>03. – 05.05.2024</b>	Acher-Renchtal	Hildegard Roth 07843/8228
<b>13. – 17.05.2024</b>	Wiesental	Angelika Biersack 07621/13726
<b>07. – 09.06.2024</b>	Sigmaringen-Meißkirch	Cornelia Schulz 07571/742565
<b>10. – 14.06.2024</b>	Freiburg	Cornelia Dolderer 0761/274400
<b>14. – 16.06.2024</b>	Konstanz	Daniela Bach 07774/921775
<b>24. – 28.06.2024</b>	Mosbach-Buchen	Beate Glauner-Klos 06261/17877

## Spiritualität und Lebensthemen

Termin	Dekanat	Info und Anmeldung
28. – 30.06.2024	Wiesloch	Tanja Becker-Fröhlich 07253/982648
01. – 05.07.2024	Rastatt	Alice Kappenberger 07222/49694
05. – 07.07.2024	Waldshut	Birgit Widmer 07755/8508
12. – 14.07.2024	Konstanz	Sonja Schneider 0176/63124788
15. – 19.07.2024	Kraichgau	Martina Herker 07263/2179
22. – 26.07.2024	Linzgau	Judith Manok-Grundler 07551/9579190

- Die weiteren Termine erfragen Sie bitte beim Diözesanbüro. Informationen zu den einzelnen Quellenwochen erteilen Ihnen die jeweils zuständigen Leiterinnen.

### Gutscheine für Quellenwochen

Wer einmal in den Genuss einer Quellenwoche gekommen ist, weiß, dass man dieses Erlebnis gerne teilen möchte. Der Diözesanverband bietet dazu Geschenkgutscheine für Quellenwochen oder -wochenenden an. Schenken Sie einfach eine Auszeit: Für eine verdiente kfd-Frau, zum Geburtstag, zum Jubiläum, für eine Verwandte oder eine liebe Freundin. Anlässe gibt es viele. Die Gutscheine können über das kfd-Diözesanbüro in Freiburg erworben werden.

### missio-Frauenliturgie

#### „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13)

Im Oktober, dem Monat der Weltmission, finden sich Frauen jedes Jahr zu unterschiedlichen Zeiten und an unterschiedlichen Orten zusammen, um gemeinsam zu beten. Die „Frauenliturgie“ wird von Frauen für Frauen entwickelt und ist 2022 aus der Frauengebetskette hervorgegangen. Sie steht für den weltweiten Horizont und die Verbundenheit mit Frauen in aller Welt. Zudem stehen Frauen aus dem jeweiligen Partnerland im Mittelpunkt des Gebets, der Inspiration und der Solidarität.

Da der Weltmissionssonntag in diesem Jahr in Freiburg begangen wird, sind wir als kfd-Diözesanverband an der Frauenliturgie beteiligt und laden in Kooperation mit missio Aachen, München und Freiburg sowie dem KDFB-Diözesanverband Freiburg ein, diesen Gottesdienst mit uns und den missio-Projektpartner\*innen aus Syrien und dem Libanon zu feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zur Begegnung.

**Termin** 30.09.2023, 14.00 Uhr  
Kirche Maria Magdalena  
Freiburg-Rieselfeld

- Wenn Sie selbst eine Frauenliturgie planen möchten, finden Sie die Vorlage unter: [www.missio.com/angebote/gebete-und-liturgie/frauenliturgie](http://www.missio.com/angebote/gebete-und-liturgie/frauenliturgie)



**Elisabeth Sester, Dekanat Baden-Baden:**

„Schon in Genesis heißt es „Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Abbild Gottes schuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie.“ Frauen und Männer sind beide Abbild Gottes. Deshalb ist es mir wichtig zu benennen, dass Frauen und Männer die Fähigkeit haben, geistlich zu leiten. In der kfd können Frauen diese Fähigkeit leben und auch für andere erfahrbar machen. Am besten auf allen Ebenen, in der Pfarrgruppe, im Dekanat und auf Diözesanebene.“

## Spiritualität und Lebensthemen

### **Wir bleiben! Warum sich Frauen nicht aus der Katholischen Kirche vertreiben lassen Lesung mit Herausgeberin Elisabeth Zoll und Mitautorin Claudia Danzer und anschließendes Gespräch**

Schon seit einigen Jahren beschäftigen viele Katholik\*innen, die von der Institution Katholische Kirche enttäuscht sind, Fragen wie: Kann und sollte ich da überhaupt noch mitmachen? Sollte ich besser austreten? Was macht das Ganze mit mir und meinem Glauben?

Unter dem Titel „Wir bleiben! Warum sich Frauen nicht aus der Katholischen Kirche vertreiben lassen“ ist im März 2023 im Hirzel-Verlag ein Buch erschienen, in dem unterschiedliche Frauen Stellung dazu beziehen, warum sie sich (bislang) gegen einen Austritt entschieden haben. „Sie erzählen, wie sie trotz ihrer Enttäuschungen, ja ihres Zorns, in innerer Freiheit und aufrechtem Gang ihren Weg in der Kirche finden“, heißt es im Klapptext des Buches. „Es sind ermutigende Beispiele entschieden kritischer Frauen, die sich behaupten – und bleiben: »Es braucht gerade jetzt Frauen – und Männer –, die sich selbstbewusst bekennen.« Nicht aus Nostalgie und diffusem Weihrauchgefühl, sondern überzeugt, weil ihnen der Glaube viel bedeutet.“

Wir freuen uns, Herausgeberin Elisabeth Zoll und Mitautorin und kfd-Mitglied Claudia Danzer zu einer Lesung mit anschließendem Gespräch begrüßen zu dürfen.

**Termin** 26.10.2023, 20.00 bis 21.30 Uhr  
Hermann-Jung-Haus, Karlsruhe

**Leitung:**  
kfd-Diözesanvorstand

**Kosten:**  
€ 10,00 für kfd-Mitglieder  
€ 15,00 für Nichtmitglieder

### Weil Gott es so will?! Frauen erzählen ihre Berufungsgeschichten

---

Das Wort Berufung stellt uns auf die Probe – es kann „gerufen sein von Gott“ oder auch einfach „Aufbruch“ bedeuten. Die Geistlichen Leiterinnen im Diözesanverband Freiburg haben sich mit dem Begriff und ihrer je eigenen Berufungsgeschichte auseinandergesetzt und sie niedergeschrieben. Diese vielfältigen Geschichten möchten sie gerne mit anderen kfd-Frauen teilen.

Den Auftakt zu einer Reihe von Veranstaltungen macht Benediktinerin Sr. Philippa Rath in Freiburg. Unter dem Titel „Weil Gott es so will“ hat sie 2021 eine Sammlung von Berufungsgeschichten vieler Frauen veröffentlicht. Sie wird einige dieser Geschichten vorlesen und anschließend zum Gespräch zur Verfügung stehen.

In Mannheim und Singen werden Geistliche Leiterinnen aus dem Diözesanverband Freiburg ihre eigenen Texte vorlesen und anschließend zum Austausch einladen.

- Termine** 23.02.2024, 18.00 bis 21.00 Uhr  
Erzbischöfliches Seelsorgeamt, Freiburg
- 22.03.2024, 18.00 bis 21.00 Uhr  
Ökumenisches Bildungszentrum sancta clara,  
Mannheim
- 19.04.2024, 18.00 bis 21.00 Uhr  
Bildungszentrum, Singen

Die Veranstaltungen sind hybrid geplant.

**Leitung:**  
Marie Lacaille

**Kosten:**  
€ 10,00 für kfd-Mitglieder  
€ 15,00 für Nichtmitglieder



### Monika Schramek, Dekanat Kraichgau:

„Geistliche Leiterin in der kfd zu sein begeistert mich, da die kfd für Themen in der Kirche eintritt, die auch mich umtreiben und für die es sich lohnt zu kämpfen, z.B. Geschlechtergerechtigkeit. Es ist wichtig, immer und immer wieder darauf aufmerksam zu machen, dass Gott keinen Unterschied zwischen den Geschlechtern macht. Sensibel dafür zu machen, dass Gott\* kein Mann ist!!!“

## Spiritualität und Lebensthemen

### Frauenweihe – nichts ist unmöglich! Tag der Diakonin

Seit Jahrzehnten setzt sich die kfd für die Öffnung des sakramentalen Diakonats für Frauen ein. Am Tag der Diakonin wird dieses Anliegen in den Mittelpunkt gestellt. Seit 1998 wird dieser Tag immer am 29. April – dem Festtag der Hl. Katharina von Siena – begangen. Gemeinsam mit dem Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB), dem Netzwerk Diakoniat der Frau und dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) lädt die kfd jedes Jahr zu einer zentralen Veranstaltung ein.

„Wartet nicht!“ lautete das Motto des Tages 2023 und wurde sowohl bei unserem diözesanen Gottesdienst in Karlsruhe, als auch bei der zentralen Veranstaltung des Bundesverbandes in Frankfurt aufgegriffen.

Die deutschen Bischöfe wurden und werden weiterhin dazu aufgerufen, sich für die Öffnung des Diakonats für Frau einzusetzen. Denn diakonische Arbeit wird überwiegend von Frauen geleistet. Ihr Handeln ist für die Glaubwürdigkeit einer diakonischen Kirche unverzichtbar und gehört zu deren Wesensmerkmalen. Der Diakoniat ist durch das Zweite Vatikanische Konzil wieder als eigenständiges Amt eingeführt worden und muss auch für Frauen geöffnet werden. Dafür werden wir auch 2024 am Tag der Diakonin einstehen.

Es wäre schön, wenn auch 2024 an möglichst vielen Orten in unserer Diözese Gottesdienste zu diesem Anlass stattfinden. Diese werden im Vorfeld auf unserer Homepage veröffentlicht.

**Termin** 29.04.2024  
An möglichst vielen Orten  
in der Erzdiözese Freiburg



**Jutta Biermayer, Seckach:**

„Als Geistliche Leiterin meiner kfd Pfarrgruppe möchte ich die Frauen für Frauenliturgie und frauengerechte Sprache in der Liturgie sensibilisieren und begeistern.“

## Spiritualität und Lebensthemen

### Viele Wege führen nach Rom – unserer direkt auf die Kanzel! Predigerinnentag – Junia Tag

Zum Gedenktag der Apostelin Junia initiierte der kfd-Bundesverband 2020 den ersten Predigerinnentag unter dem Motto „12 Frauen, 12 Orte, 12 Predigten“. Seitdem wird an diesem Tag Geschlechtergerechtigkeit in der katholischen Kirche gefordert und umgesetzt, indem Frauen predigen.

Der Gedenktag der Apostelin Junia für den Predigerinnentag ist nicht zufällig gewählt: Durch einen Übersetzungsfehler wurde die biblische Figur der Junia jahrhundertlang für Junias – und damit einen Mann – gehalten. Dieser Fehler wurde in der neuen Einheitsübersetzung von 2016 korrigiert.

Die literarische „Vermännlichung“ der Junia ist ein frühes Beispiel geschlechtsspezifischer Ungleichbehandlung innerhalb der katholischen Kirche, von der sich die kfd klar abgrenzt.

Im Jahr 2023 haben wir uns im Diözesanverband Freiburg mit 6 Predigerinnen und 8 Predigten an dem Aktionstag beteiligt. 2024 möchten wir mit mindestens 12 kfd-Frauen, die rund um den Junia Tag predigen, vertreten sein. Zur Vorbereitung werden online-Veranstaltungen für Interessierte angeboten.

**Termin** 17.05.2024  
An mindestens 12 Orten  
in der Erzdiözese Freiburg

### Stadt – Land – Fluss Pilger-Wochenende im Neckartal

Der Weg führt uns von Eberbach über Heidelberg nach Schwetzingen – zu Fuß und mit dem Schiff.

Wir wollen uns miteinander auf den Weg machen, uns von der wunderschönen Natur im Neckartal inspirieren lassen und unterwegs die schönen Städte kennenlernen. Pilgern mit allen Sinnen – in Gemeinschaft mit anderen Frauen, in Verbundenheit mit Gott.

Wir werden in einfachen Unterkünften (ausschließlich Doppelzimmer) übernachten.

Eingeladen sind alle interessierten Frauen, die gut zu Fuß sind und eine Wegstrecke von ca. 20 km am Tag zurücklegen können.

**Termin** 05.07. – 07.07.2024, 16.30 bis 16.00 Uhr  
Eberbach, Heidelberg, Schwetzingen

**Leitung:**  
Gabi Fuchs-Bechinger, Isolde Hauser,  
Marie Lacaille

**Kosten:**  
werden mit der Ausschreibung  
bekannt gegeben

**Nähere Informationen und Anmeldung:**  
kfd-Diözesanbüro

### Kinderhilfe Bethlehem – Wir sind da

---

In der Region Bethlehem und Hebron leben 330.000 Kinder. Wenn sie krank werden, ist das Caritas Baby Hospital (CBH) in Bethlehem die zentrale Anlaufstelle. Jedes Jahr werden über 40.000 Kinder stationär wie auch ambulant behandelt. Für Bedürftige ist die Behandlung bis heute kostenlos.

Das CBH verfügt über eine ambulante Klinik mit pädiatrischen Spezialsprechstunden. 70 Betten stehen für die stationäre Behandlung zur Verfügung, neun davon in der Intensivstation. Für schwerstkranken Kinder wurden sogar zwei Einzelzimmer mit einem Elternbett geschaffen.

#### Jubiläumsjahr 2023

70 Jahre Caritas Baby Hospital, 60 Jahre Kinderhilfe Bethlehem. Dieses Jubiläum ist Anlass für eine neue große Herausforderung für die Zukunft: Um die kranken Kinder noch umfassender versorgen zu können, ist der Anbau eines neuen Gebäudes für eine Operationsabteilung in Planung. Dafür sind zusätzliche Spendengelder nötig.

#### Die Mütterschule

Während des stationären Aufenthalts ihrer Kinder können die Mütter in der Mütterschule wohnen. Sie sind nah bei ihren Kindern und erhalten Beratung in Hygiene, Familienplanung, Erbkrankheiten, Ernährung und Pflege sowie psychologische Unterstützung. Daneben können sie sich mit anderen Müttern austauschen. Ihr erworbenes Wissen kommt später ihren Kindern und ihrem Lebensumfeld zugute.

#### Sozialarbeit

Die Sozialarbeiterinnen nehmen Kontakt zu den Familien der kranken Kinder auf, suchen gemeinsam mit den Frauen nach Lösungen für Probleme und machen auch Hausbesuche.

#### Aus- und Fortbildung im CBH

Das CBH ist von den palästinensischen Behörden als Lehrkrankenhaus anerkannt. Assistenzärzt\*innen können im CBH einen Teil der Spezialisierung zur Kinderärzt\*in absolvieren. Ebenso gibt es das Fortbildungszentrum, in dem viele hauseigene, aber auch Fortbildungen für Mitarbeiter\*innen anderer Kliniken angeboten werden.

Wir sind da! Bitte helfen Sie weiter mit, dieses Versprechen einzulösen. Herzlichen Dank für alle Unterstützung im vergangenen Jahr!

Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.kinderhilfe-bethlehem.de](http://www.kinderhilfe-bethlehem.de)

Jutta Biermayer  
Vorstandsmitglied der Kinderhilfe Bethlehem

#### Spendenkonto

des kfd-Diözesanverbandes Freiburg  
für die Kinderhilfe Bethlehem:  
Postbank Karlsruhe  
IBAN: DE80 6601 0075 0054 9557 59, BIC: PBNKDEFF  
Verwendungszweck: Spende BETH



**Inge Baumann, Bühl-Altschweier:**

„Ich bin Geistliche Leitung in der kfd, weil ich für die Frauen vor Ort da sein möchte.“

## Soziale Projekte

### kfd-Netz „Frauen in Not“

#### Wie ist das Soziale Projekt entstanden?

Das kfd-Netz „Frauen in Not“ (FIN) geht auf eine Initiative des Diözesanverbandes Freiburg aus dem Jahr 1973 zurück. Aus dem Hilfsprojekt „Mütter in Not“ wurde 1997 „Frauen in Not“, da eine Notlage in vielfältigen Lebensphasen entstehen kann. Mit dem kfd-Netz können wir Frauen in unserer Diözese unabhängig von ihrer Nationalität und Weltanschauung einmalig und nachrangig, schnell und unbürokratisch mit einem finanziellen Beitrag unterstützen. Das kfd Netz besteht nun seit 50 Jahren.

#### Wie wird konkret geholfen?

In den Dekanaten stehen gut ausgebildete ehrenamtliche FIN-Frauen als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Diese nehmen Kontakt zu der zu unterstützenden Frau auf und stellen ggf. einen Antrag auf finanzielle Hilfe. Dabei sind sie darauf angewiesen, dass kfd-Frauen vor Ort auf Not aufmerksam werden und diese an sie weitergeben. Die Gewährung finanzieller Unterstützung ist nach Antragstellung möglich und setzt den persönlichen Kontakt mit der betroffenen Frau voraus. Die Vergabe erfolgt nach festgelegten Kriterien. Zum Wohl der betroffenen Frauen arbeiten die FIN-Verantwortlichen vertrauensvoll mit caritativen Einrichtungen zusammen, denn oft ist die finanzielle Seite nur eine Seite der Notlage und häufig sind weiterführende Hilfen erforderlich.

Die Ansprechpartnerinnen sind für ihre Aufgabe geschult, bilden sich jährlich weiter und unterliegen dem Datenschutz und der Schweigepflicht.

#### Wie finanziert sich das kfd-Netz?

Das kfd-Netz „Frauen in Not“ finanziert sich ausschließlich aus Spenden von Einzelnen, kfd-Gruppen oder Initiativen, die durch zahlreiche Aktionen aufgebracht werden. Die Spenden werden ohne Abzüge an Frauen in Notsituationen weitergegeben. Die Kosten für Verwaltung und Weiterbildung der ehrenamtlich tätigen Ansprechpersonen trägt der kfd-Diözesanverband Freiburg.

#### Wie können Sie unterstützen?

Nur wenn genügend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, kann Hilfe gewährleistet werden. Es ist wichtig, das kfd-Netz durch stetige Öffentlichkeitsarbeit bekannt zu machen und durch Spenden zu unterstützen. Auch ist es wichtig, sensibel und aufmerksam zu sein für Nöte von Frauen in Ihrer Umgebung, damit die Hilfe dort ankommen kann, wo sie gebraucht wird.

Gabi Hofmann und Gabi Fuchs-Bechinger  
Geschäftsführender Vorstand

#### Spendenkonto

des kfd-Diözesanverbandes Freiburg  
für das kfd-Netz „Frauen in Not“:  
Postbank Karlsruhe  
IBAN: DE80 6601 0075 0054 9557 59, BIC: PBNKDEFF  
Verwendungszweck: Spende FIN

- Materialien zur Information und Werbung erhalten Sie im kfd-Diözesanbüro.

### Das kfd-Netzwerk „Frauen in Not“ wird 50!

#### 50 Jahre – das bedeutet

- ein unglaubliches Engagement von zahlreichen FIN-Verantwortlichen und zahlreichen kfd-Gruppen
- ca. 4.700 Antragsbewilligungen und damit konkrete Hilfe für in Not geratene Frauen
- ca. € 2.800.000 Einnahmen durch Spenden

#### Das ist Grund zu feiern, DANKE zu sagen, stolz zu sein.

- Zu feiern, weil wir als Verband stolz sein können auf dieses Projekt, das schon so vielen Frauen geholfen hat und das es nur in unserem kfd-Diözesanverband Freiburg gibt.
- DANKE zu sagen für die Unterstützung aus vielen Gruppen und durch viele unglaubliche Aktionen, aber auch von vielen Einzelspender\*innen.

#### Es bietet aber auch eine wunderbare Möglichkeit,

- eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen – im Verband, aber auch darüber hinaus.
- Spenden zu sammeln, die wir dringend benötigen, um Frauen in Notsituationen zu helfen.
- zu zeigen, welche Solidarität und große Gemeinschaft in diesem Verband besteht und mit welchen Themen sich die kfd auseinandersetzt.

#### Deshalb gibt es für das Jahr 2023 folgende Idee:

Wir feiern ein ganzes Jubiläumsjahr mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen in der ganzen Diözese in möglichst vielen Dekanaten und kfd-Gruppen:

Mindestens 50 Gottesdienste, 50 Aktionen und/oder 50 Veröffentlichungen soll es zum Netzwerk „Frauen in Not“ geben.

#### Machen auch Sie mit Ihrer Gruppe / in Ihrem Dekanat mit!

Nutzen Sie dazu die erstellten und zur Verfügung stehenden Materialien (Ideenbroschüre, Flyer etc.) und lassen sich davon inspirieren. Nutzen Sie aber auch die Kompetenz der FIN-Verantwortlichen in den Dekanaten.

Alle von Ihnen gemeldeten Aktionen werden wir auf unserer Homepage [www.kfd-freiburg.de](http://www.kfd-freiburg.de) veröffentlichen.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

#### Bei Spendenüberweisungen bitte beachten:

Spenden an unsere sozialen Projekte Kinderhilfe Bethlehem und kfd-Netz „Frauen in Not“ können nur richtig zugeordnet werden, wenn folgende Angaben auf dem Überweisungsträger stehen:

1. Zeile: Spende FIN *oder* Spende BETH
2. Zeile: kfd Name, Ort, SE Name

#### Beispiel:

Spende FIN  
kfd St. Verena, Hüfingen, SE Auf der Baar

Bitte verwenden Sie diese Abkürzungen.

Seit der Umstellung auf SEPA werden alle weiteren Informationen gekappt und wir können die Herkunft der Spende leider nicht zuordnen.



Lucia Ritter, Dekanat Offenburg-Kinzigtal:

„Als Geistliche Leiterin ist es für mich schön, dass ich den Frauen spirituelle *Gutsele* mitgeben kann.“

## Aus den Regionen

### Aufrichten

#### Ökumenische Frauengottesdienste

---

Frauen feiern Gottesdienst und bringen ihre Themen in frauengerechter Sprache und ökumenischer Schwesterlichkeit vor Gott. Eigene Texte und eine interessante musikalische Gestaltung machen diesen Gottesdienst besonders.

**Termine** 15.09.2023, 19.00 Uhr  
Evangelische Kirche, Buchen-Bödigheim

06.10.2023, 19.00 Uhr  
Katholische Kirche St. Lioba,  
Tauberbischofsheim

**Leitung:**  
Regionale AG ökumenische Frauenarbeit  
Odenwald-Tauber

**Kontakt und Anmeldung:**  
Diözesanstelle Odenwald-Tauber

#### Ökumenische Tankstelle

---

Ein Motivationstag zum Innehalten und Auftanken in den vielfältigen Krisen unserer Zeit. In vier Workshops gibt es die Möglichkeit, kreativ mit Formen und Farben zu arbeiten, durch den Atem und Leibübungen bei sich anzukommen, spielend leicht kreative Methoden zu erlernen und mit neuen und alten Liedern in Schwung zu kommen.

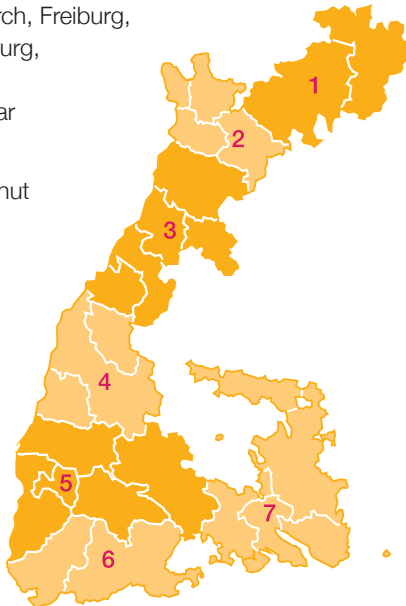
**Termin** 18.11.2023, 9.00 bis 13.00 Uhr  
Pfarrscheune, Buchen-Hainstadt

**Leitung:**  
Regionale AG ökumenische Frauenarbeit  
Odenwald-Tauber

**Kontakt und Anmeldung:**  
bis 03.11.2023  
Diözesanstelle Odenwald-Tauber

### Regionen und Dekanate der Erzdiözese Freiburg

- 1 Odenwald-Tauber**  
Tauberbischofsheim, Mosbach-Buchen
- 2 Rhein-Neckar**  
Mannheim, Heidelberg-Weinheim, Wiesloch, Kraichgau
- 3 Mittlerer Oberrhein-Pforzheim**  
Bruchsal, Karlsruhe, Pforzheim, Rastatt, Baden-Baden
- 4 Ortenau**  
Acher-Renchtal, Offenburg-Kinzigtal, Lahr
- 5 Breisgau-Schwarzwald-Baar**  
Endingen-Waldkirch, Freiburg, Breisach-Neuenburg, Neustadt, Schwarzwald-Baar
- 6 Hochrhein**  
Wiesental, Waldshut
- 7 Bodensee-Hohenzollern**  
Hegau, Konstanz, Zollern, Sigmaringen-Meißkirch, Linzgau



### Diözesanvorstand

#### Monika Bohn, Diözesanvorsitzende

Im Ostal 12, 79346 Eendingen  
Tel. 07642/6342  
monika.bohn@kfd-freiburg.de

#### Marie Lacaille, Geistliche Leiterin

Okenstraße 15, 79108 Freiburg  
Tel. 0761/5144-195  
marie.lacaille@seelsorgeamt-freiburg.de

#### Isolde Hauser, Diözesanvorstandsmitglied

Fichtestraße 11, 69126 Heidelberg  
Tel. 06221/373601  
isolde.hauser@kfd-freiburg.de

#### Gisela Koop, Diözesanvorstandsmitglied

Habsburger Straße 126, 79104 Freiburg  
Tel. 0761/553813  
gisela.koop@kfd-freiburg.de

#### Christina Leib-Keßler, Diözesanvorstandsmitglied

Fischenzstraße 52, 78462 Konstanz  
Tel. 07531/882393  
christina.leib-kessler@kfd-freiburg.de

## Diözesanbüro

---

### kfd-Diözesanbüro

Postfach 449, 79004 Freiburg  
Okenstraße 15, 79108 Freiburg  
Tel. 0761/5144-196, Fax 0761/5144-198  
info@kfd-freiburg.de, www.kfd-freiburg.de  

### Theresa Lennartz, Diözesanbüroleiterin

Tel. 07 61 / 51 44 - 206  
theresa.lennartz@seelsorgeamt-freiburg.de

### Gabi Fuchs-Bechinger, Bildungsreferentin

Tel. 07 61 / 51 44 - 271  
gabi.fuchs-bechinger@seelsorgeamt-freiburg.de

### Marie Lacaille, Geistliche Leiterin (s. Seite 73)

### Christina Hug, Verwaltung

Tel. 07 61 / 51 44 - 196  
christina.hug@seelsorgeamt-freiburg.de

### Lydia Przibylla-Klein, Verwaltung

Tel. 07 61 / 51 44 - 199  
lydia.przibylla-klein@seelsorgeamt-freiburg.de

### Catrina Weltin-Szokolai, Verwaltung

Tel. 07 61 / 51 44 - 273  
catrina.weltin-szokolai@seelsorgeamt-freiburg.de

### Bürozeiten

Montag bis Freitag 08.30 – 12.00 Uhr  
Montag bis Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr

### Bankverbindung

LIGA BANK EG, Freiburg  
IBAN: DE71 7509 0300 0007 1007 01  
BIC: GENODEF1M05

## Ständige Ausschüsse der kfd

---

### Ständiger Ausschuss Frauen und Erwerbsarbeit

Ulrike Aghoro  
Rudolfstraße 13, 75177 Pforzheim  
Tel. 07231/359035, ulrike.ghoro@kfd-freiburg.de

Diethild Frank  
Beethovenstraße 36, 68549 Ilvesheim  
Tel. 0621/491836, diethild.frank@kfd-freiburg.de

### Ständiger Ausschuss Hauswirtschaft und Verbraucherthemen

Silvana Bertolini-Knapp  
Isoldestraße 17, 68199 Mannheim, Tel. 0621/43704775  
silvana.bertolini-knapp@kfd-freiburg.de

Claudia Krieg  
Neue Straße 7, 76549 Hügelshausen  
Tel. 07229/5804, claudia.krieg@kfd-freiburg.de

## Soziale Projekte des Diözesanverbandes

---

### kfd-Netz „Frauen in Not“

Gabi Hofmann  
Friedrichstraße 21, 68789 St. Leon-Rot,  
Tel. 06227/52335  
gabi.schroeder-hofmann@kfd-freiburg.de

### Kinderhilfe Bethlehem

Jutta Biermayer  
Waidachshoferstraße 12, 74743 Seckach  
Tel. 06292/1252  
jutta.biermayer@kfd-freiburg.de

## Bundesverband

---

kfd-Bundesverband e. V.  
Prinz-Georg-Straße 44, 40477 Düsseldorf  
Postfach 32 06 40, 40421 Düsseldorf  
Tel. 02 11/4 4992 -0, Fax 02 11/4 4992 -75  
info@kfd.de, www.kfd.de    

## Referentinnen für Frauenpastoral

---

### Regina Köhler

#### Diözesanstelle Odenwald-Tauber

Kirchenstraße 11, 74722 Buchen  
Tel. 06281/5229-25 oder -21, Fax 06281/5229-30  
regina.koehler@esa-dioezesanstelle.de

### Eva Mieger

#### Diözesanstelle Rhein-Neckar

Pfarrstraße 1, 68549 Ilvesheim  
Tel. 0621/3008459-2; Fax 0621/3008459-9  
eva.mieger@esa-dioezesanstelle.de

### Katja Dobrocsi

#### Diözesanstelle Mittlerer Oberrhein-Pforzheim

An der Ludwigsfeste 50, Haus B, 76437 Rastatt  
Tel. 07222/93197-70, Fax 07222/93197-77  
katja.dobrocsi@esa-dioezesanstelle.de

### Ronja Tritschler

#### Diözesanstelle Ortenau

Straßburger Straße 39, 77652 Offenburg  
Tel. 0781/9250-0 oder -12, Fax 0781/9250-70  
ronja.tritschler@esa-dioezesanstelle.de

### Simone Vinnay-Wolf

#### Diözesanstelle Breisgau-Schwarzwald-Baar

Schauinslandstraße 41a, 79100 Freiburg  
Tel. 0761/29290-26, Fax 0761/29290-10  
simone.vinnay-wolf@esa-dioezesanstelle.de

### Gabriele Trapp

#### Diözesanstelle Hochrhein

Eisenbahnstraße 29, 79761 Waldshut-Tiengen  
Tel. 07751/8314-410, Fax 07751/8314-499  
gabriele.trapp@esa-dioezesanstelle.de

### Christine Kaltenbacher

#### Diözesanstelle Bodensee-Hohenzollern

Zelglestraße 4, 78224 Singen  
Tel. 07731/8755-14, Fax 07731/8755-99  
christine.kaltenbacher@esa-dioezesanstelle.de

### Die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen

---

Falls nichts anderes vermerkt ist, erfolgt die Anmeldung schriftlich an das kfd-Diözesanbüro Freiburg.

Die Anmeldung wird erst nach Zahlungseingang auf dem Konto des kfd-Diözesanbüros gültig:

LIGA-Bank EG Freiburg

IBAN: DE71 7509 0300 0007 1007 01

BIC: GENODEF1M05

Stichwort der Veranstaltung

Sie erhalten dann eine Bestätigung. Sollte die Veranstaltung zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht sein, benachrichtigen wir Sie umgehend und nehmen Sie in die Warteliste auf.

Bei Abmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn behalten wir eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € pro Person bei Tagesveranstaltungen bzw. 20,00 € pro Person bei mehrtägigen Veranstaltungen ein. Danach werden die Gesamtkosten fällig, falls wir den Platz nicht wieder belegen können.

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen sollte für Sie nicht an den Kosten scheitern. Ermäßigungen sind möglich. Bitte wenden Sie sich an die Leitung der jeweiligen Veranstaltung.

### Hinweis auf Freistellung nach dem Bildungszeitgesetz

---

Der kfd-Diözesanverband Freiburg gehört zu den anerkannten Trägern von Qualifizierungsmaßnahmen im ehrenamtlichen Bereich nach dem Bildungszeitgesetz in Baden-Württemberg. Das bedeutet, dass Beschäftigten ein Freistellungsanspruch von 5 Arbeitstagen in einem Kalenderjahr bei Fortbezahlung des Arbeitsentgelts zusteht – allerdings abhängig vom Beschäftigungsverhältnis. Zu den Qualifizierungsmaßnahmen im ehrenamtlichen Bereich zählen zahlreiche Angebote des kfd-Diözesanverbandes (s. Rubrik Weiterbildung).

Die Beantragung der Bildungszeit muss spätestens 8 Wochen vor Beginn der Maßnahme schriftlich beim Arbeitgeber eingereicht werden. Weitere Informationen sowie ein empfohlenes Antragsformular finden Sie unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Bei Fragen dazu wenden Sie sich an das kfd-Diözesanbüro.